

HERBST 2022

Gemeinde **Dottikon**



Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 18. November 2022, 19.30 Uhr, Aula Risi

Der Gemeinderat freut sich, Sie zur nächsten Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2022 einladen zu dürfen. In dieser Broschüre finden Sie wie gewohnt die wichtigsten Informationen zu den jeweiligen Traktanden der Gemeindeversammlung. Die Details zu sämtlichen Traktanden können Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.dottikon.ch abrufen oder herunterladen. Stimmbürgern und Stimmbürgerinnen ohne Internetanschluss stellt die Gemeindekanzlei auf persönliche, schriftliche oder telefonische Anfrage gerne sämtliche Detailinformationen in Papierform zu.

1. **Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2022**
2. **Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Ole Günther**
3. **Drei Verpflichtungskreditanträge**
 - 3.1. **Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Kreditantrags über CHF 472'000 für die Bünzrevitalisierung**
 - 3.2. **Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Kreditantrags über CHF 500'000 für den Ersatz der Bünzbrücke Tieffurt inkl. Wasserleitung**
 - 3.3. **Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Kreditantrags über CHF 840'000 für die Sanierung Heuerweg inkl. Wasser- und Abwasserleitung**
4. **Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des Stellenplans der Abteilung Bau und Planung von 200 % auf 300 % und der Abteilung Finanzen von 380 % auf 400 %**
5. **Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Budgets 2023 mit einem unveränderten Steuerfuss von 97 %**
6. **Verschiedenes und Umfrage**

Die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden können **spätestens ab 3. November 2022** zu den ordentlichen Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei Dottikon, Bahnhofstrasse 23, eingesehen werden. Beachten Sie auch unsere Website www.dottikon.ch.

GEMEINDERAT DOTTIKON

TRAKTANDUM 1 UND 2



Gemeindeversammlung Aula Risi

Traktandum 1

Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2022

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2022 wurde von der Protokollprüfungskommission begutachtet. In ihrem Bericht vom 05. August 2022 bestätigt die Protokollprüfungskommission, dass das Protokoll den Versammlungsverlauf sowie die Beschlüsse in allen Teilen richtig festhält und empfiehlt den Stimmberechtigten die Genehmigung.

Antrag

**Der Gemeinderat beantragt das
Protokoll der Einwohnergemeinde-
versammlung vom 24.6.2022
zu genehmigen.**



Traktandum 2

Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Ole Günther

Das ordentliche Einbürgerungsverfahren basiert auf den aktuell gültigen gesetzlichen Grundlagen und stützt sich auf die Bundesverfassung, dem Bundesgesetz über den Erwerb und Verlust des schweizerischen Bürgerrechts, der Verfassung des Kantons Aargau, dem Gesetz sowie der Verordnung über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht des Kantons Aargau.

Erst wenn alle gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, der elektronische Staatskundetest erfolgreich bestanden wurde und das Einbürgerungsgespräch positiv verlaufen ist, erfolgt die Antragstellung zuhanden der Gemeindeversammlung.

Einbürgerungsgesuch Ole Günther



Ole Günther erfüllt die Voraussetzungen für eine Einbürgerung in Dottikon:

Ole Günther ist in Baden AG geboren und ist seit Geburt in Dottikon wohnhaft. Zurzeit besucht er die 5. Klasse und spielt in seiner Freizeit Handball im Verein, spielt Schlagzeug, geht ins Judo und reist gerne mit seinen Eltern.

Auf die öffentliche Publikation des Einbürgerungsgesuches vom 31. März 2022 im Generalanzeiger sind dem Gemeinderat keine Eingaben gemacht worden.

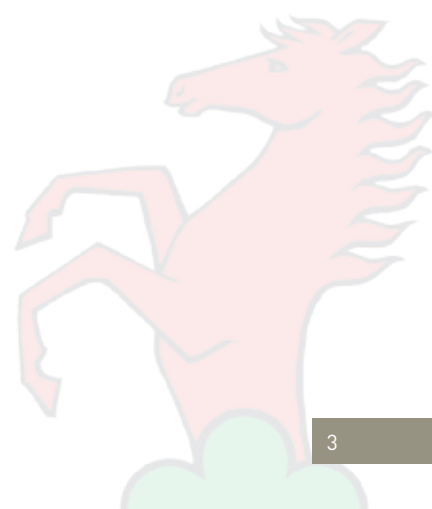
Antrag

Der Gemeinderat Dottikon beantragt, der Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Ole Günther zuzustimmen.

Ole Eric Günther

geboren am 19. August 2011

deutscher Staatsangehöriger,
wohnhaft an der Nassackerstrasse 7, 5605 Dottikon





Traktandum 3

Drei Verpflichtungskreditanträge

3.1 Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Kreditantrags über CHF 472'000 für die Bünzrevitalisierung

Ausgangslage

Mit dem Ende der Konzession des Kleinwasserkraftwerks Tieffurtmühle und dem damit verbundenen Rückbau des Wehrs (dieses Drittprojekt lag im August 2022 öffentlich auf) kann die Durchgängigkeit für Wasserlebewesen in der Bünz von der Aare in das gesamte Einzugsgebiet wiederhergestellt werden. In Dottikon wird der Staubereich wegfallen, wodurch sich der Wasserspiegel auf einer Länge von über 1 km um bis zu zwei Meter absenken wird und die Bünz wieder frei fließen kann.

Der Projektperimeter des Revitalisierungsprojekts Bünz Dottikon umfasst konkret die Staustrecke zwischen dem Tennisplatz und der Tieffurtmühle und reicht bis an die bereits vor rund acht

Jahren revitalisierte Strecke in der Nachbargemeinde Hendschiken.

Im Zuge der Begradigung vor ca. 100 Jahren wurden sowohl die Restwasserstrecke entlang dem Tieffurtmühle-Areal als auch die Staustrecke abgesenkt und mit betonierten Ufer- und Sohlenverbauungen kanalisiert. Der Raum ist für grosszügige Massnahmen im heutigen Zustand stark begrenzt, weil die Abflusskapazitäten aus Hochwasserschutzsicht keine Reserven aufweisen.

Die ökologische Aufwertung der Bünz in Dottikon hat gemäss der strategischen Revitalisierungsplanung des Kantons Aargau höchste Priorität.

Revitalisierungsprojekt

Der künftige Gewässerraum variiert zwischen 25m und 37m. Die Breite der Gewässerparzelle und damit auch die Ausdehnung der baulichen Massnahmen ist abhängig vom verfügbaren Raum. Dieser ist begrenzt durch Kanalisationsleitungen, Brücken, Gebäude und Strassen. Im obersten Abschnitt bietet sich die Chance, die für die Bünz wertvolle, sogenannte «Biodiversitätsbreite» von rund 37m zu erreichen. Mit dieser Massnahme sichert sich die Gemeinde zusätzliche Bundesbeiträge für die grosse ökologische Wirkung, die von diesem Projekt ausstrahlt.

Der Gewässerraum lässt sich in drei Bereiche unterteilen, die heute allesamt grosse ökologische Defizite aufweisen:

Der permanent wasserbenetzte Bereich des Bachgerinnes setzt insbesondere die Fische und deren Nahrungstiere sowie Wasserpflanzen in den Fokus der baulichen Aufwertungsmassnahmen. **Der wechselfeuchte bzw. amphibische Uferbereich** ist hingegen nur bei höheren Abflüssen wassergesättigt und soll Lebensraum für Artengruppen bieten, die an diese dynamischen Verhältnisse gewohnt sind. In diesem Bereich werden Trittsteinbiotope für wandernde Amphibienarten erstellt. Darüber hinaus werden aber auch weniger bekannte Zielarten wie die grosse Königlibelle oder die rotleuchtende Heidelibelle diesen Teillebensraum besiedeln. Ebenso wichtig ist aber auch die Schaffung eines naturnahen **terrestrischen Lebensraumbereichs** innerhalb des Gewässerraums der Bünz für Feldhasen, Igel, Wildbienenarten oder die im tiefen Mittelland immer rarer werdenden Tagfalter und Rotwidderchen.

Synergie mit anderen Projekten

Das Revitalisierungsprojekt ist planerisch mit dem Rückbau der Wehranlage und mit dem Bauprojekt der neuen Tieffurtbrücke abgestimmt. Diese wertvollen Synergien sollen über die Planung hinaus genutzt



Tieffurt Wehr



und mit der gemeinsamen Ausschreibung und Realisierung der Bauarbeiten hinsichtlich Kosten und Baustellendauer weiter optimiert werden.

Das Revitalisierungsprojekt ist auch mit der Revision der Bau- und Nutzungsplanung abgestimmt und stützt sich auf übergeordnete Raumplanungsentscheide ab. Der kommunale Gesamtplan Verkehr (KGV) und das Raumentwicklungskonzept Unteres Bünztal (REK) haben die Bünz als wichtigen siedlungsnahen Erholungsraum definiert, der vom motorisierten Verkehr freizuhalten ist und wo die Naherholung und die Natur Vorrang haben.

Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Hendschiken wurde über die Flächenanteile berechnet und die Kosten mit CHF 31'000 pauschalisiert. Somit beträgt der Kostenanteil für die Gemeinde Dottikon CHF 472'000.

Der detaillierte Bericht und die entsprechenden Planunterlagen können spätestens ab 3. November 2022 auf der Gemeindekanzlei oder der Website www.dottikon.ch eingesehen werden.

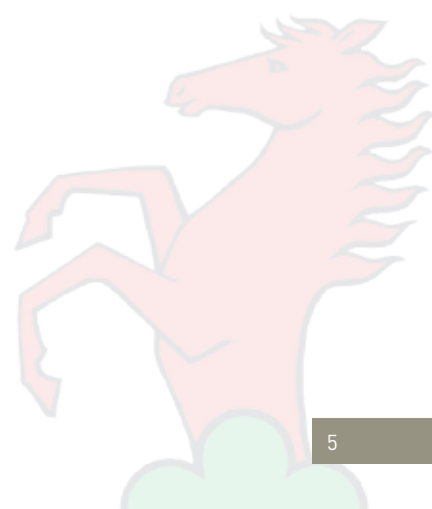
Kostenvoranschlag	
Bauarbeiten inkl. Bünzpark, Umgebung, Flurweg	CHF 1'550'000
Honorare	CHF 330'000
Landerwerb	CHF 150'000
Unvorhergesehenes 10%	CHF 195'000
MwSt. 7.7%	CHF 170'000
Gesamtkosten inkl. MwSt.	CHF 2'395'000

Subventionen des Bundesamts für Umwelt BAFU:		
Grundsubvention	35%	CHF 838'500
Hoher ökologischer Nutzen	+ 20%	CHF 479'000
Naherholung	+ 10%	CHF 239'500
Bundesbeitrag	Total 65%	CHF 1'557'000

Kostenteiler Kanton / Gemeinden		
Kostenanteil Gemeinden 60%	60%	CHF 502'800
Kostenanteil Kanton 40%	40%	CHF 335'200
Total	100%	CHF 838'000

Antrag

Für die Revitalisierung der Bünz sei ein Verpflichtungskredit von CHF 472'000 (Gemeindeanteil) inkl. MWST (Preisstand Oktober 2022, zuzüglich allfällige teuerungsbedingte Mehrkosten) zu genehmigen.





Bünzbrücke Tieffurt



3.2 Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Kreditantrags über CHF 500'000 für den Ersatz der Bünzbrücke Tieffurt inkl. Wasserleitung

Ausgangslage

Die Tieffurtbrücke verbindet das Quartier «Am Hägli» mit dem «Areal Tieffurt» und darf heute vom motorisierten Verkehr nur noch bis zu einem maximalen Gewicht von 3.5t benutzt werden.

Die Brücke wurde im Jahre 1926 im Zusammenhang mit der Bünzkorrektion Wohlen-Dottikon erbaut. Gemäss Daten aus dem Archiv wurde ungefähr im Jahre 1970 eine umfassende Sanierung an der Brücke vorgenommen. Dem damaligen technischen Bericht zur Sanierung kann entnommen werden, dass die Sanierung aufgrund der fehlenden Eisenüberdeckung notwendig war. Gemäss der Beurteilung hatten 80% der Zugarmierung, welche für die Aufnahme von Zug- und Biegekräften verantwortlich ist, die erforderliche Minimalüberdeckung von damals 3cm nicht eingehalten. Heute beträgt bei einem Brückenneubau die Minimalüberdeckung der Armierung 5cm und dies im Zusammenhang mit einem bedeutend hochwertigeren Beton. Eine ungenügende Eisenüberdeckung fördert die Korrosion von Eisen

und führt bei korrodiertem Armierung zu Schwächung der Tragfähigkeit der Brücke.

Der Gemeinderat hat bereits im Jahre 2009 eine ausführliche Zustandsuntersuchung in Auftrag gegeben. Die Untersuchung hat ergeben, dass ein Ersatz der Brückenplatte in naher Zukunft in Erwägung gezogen werden muss. Im Jahre 2019 wurde eine visuelle Nachkontrolle durchgeführt, welche zeigte, dass sich der Zustand der Brücke weiter verschlechtert hat. Dabei hat die Tragsicherheit der Brücke so weit abgenommen, dass eine sofortige Gewichtsbeschränkung auf maximal 3.5t durch den Fachingenieur empfohlen wurde. Der Gemeinderat hat die Gewichtsbeschränkung umgehend umgesetzt.

Die jetzige Brücke könnte auch bei gutem Zustand nicht bestehen bleiben, weil das Bachbett für den Hochwasserschutz im Rahmen der Bünzrevitalisierung verbreitert wird.

In der Zwischenzeit hat das Departement Bau, Verkehr und Umwelt das Projekt zur Revitalisierung der Bünz inkl. dem Rückbau des Wehrs ausgearbeitet. In diesem Zusammenhang wurde auch der gleichzeitige Ersatz der Tieffurtbrücke von Seiten des Gemeinderates geprüft und beschlossen, diesen mit dem kantonalen Projekt zusammen umzusetzen.

Im Rahmen des Variantenstudiums evaluierte und definierte der Gemeinderat die Konstruktion, die Materialisierung und die zukünftige Nutzung eines Ersatzbaus.

Aufgrund der folgenden Überlegungen hat sich der Gemeinderat entschieden, die Brücke nur noch für den Langsamverkehr, sprich für Fussgänger, Motorfahräder und Fahrräder auszubauen. Ausser für den Unterhaltsdienst (<8t), soll die Brücke dem motorisierten Verkehr nicht mehr zur Verfügung stehen.

Die Umsetzung bringt aus Sicht des Gemeinderates folgende Vorteile:

- Kein motorisierter Verkehr mehr im Naherholungsgebiet
- Verkehrsentslastung der Quartiere von Durchgangsverkehr
- Aufwertung Naherholungsgebiet

Projektumfang

Die bestehende Strassenbrücke soll abgebrochen und durch eine neue Stahlbetonbrücke für den Langsamverkehr ersetzt werden. Sie soll als Betonrahmenbrücke mit einem Dünnschichtbelag und einem leichten Staketengeländer ausgeführt werden. Gleichzeitig sollen die bestehenden Werkleitungen, die an der heutigen Brücke befestigt ist, ersetzt und mit Leerrohren ergänzt werden.

Kostenvoranschlag	
Brückenneubau	CHF 405'000
Ersatz Wasserleitung	CHF 95'000
Gesamtkosten (inkl. MwSt.)	CHF 500'000



Bünzbrücke Tiefurt



Die neue Brücke für den Langsamverkehr hat folgende Dimensionen:

- Spannweite ca. 16 m, Lichte Breite von 2.50 m
- Nutzlast 400 kg/m², Unterhaltsfahrzeug 8t
- Wasserbauliche Randbedingungen: HQ 100+50 cm Freibord sind eingehalten

Folgende Präferenzen des Gemeinderates gaben gegenüber den anderen Brückenvarianten den Ausschlag für den beantragten Ersatzbau:

- Passt sich durch ihre filigrane Erscheinung besser in die Umgebung der Tiefurt ein
- Robuste, dauerhafte und unterhaltsame Konstruktion
- Keine sichtbaren Leitungsführungen (integriert in Brückenkonstruktion)
- Elegantes Erscheinungsbild

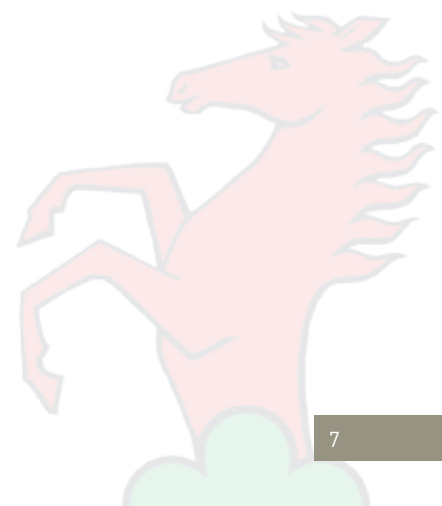
Bauausführung

Die Realisierung des Brückenersatzes soll im Rahmen der Revitalisierung der Bünz und dem Wehrrückbau erfolgen. Für den Brückenbau wird mit einer Bauzeit von vier Monaten gerechnet. Während den Bauarbeiten wird der Übergang gesperrt. Die Fussgänger und Velofahrer werden auf die nächsten Bachübergänge östlich und westlich umgeleitet.

Der detaillierte Bericht und entsprechende Planunterlagen können spätestens ab 3. November 2022 auf der Gemeindekanzlei oder der Website www.dottikon.ch eingesehen werden.

Antrag

Der Gemeinderat Dottikon beantragt den Kredit von CHF 500'000 für den Ersatz der Bünzbrücke Tiefurt inkl. Wasserleitung zu genehmigen.





Heuerweg



3.3 Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Kreditantrags über CHF 840'000 für die Sanierung Heuerweg inkl. Wasser- und Abwasserleitung

Ausgangslage

Der Heuerweg ist eine Erschliessungs- und Sammelstrasse zwischen der Bahnhofstrasse und der Gemeindegrenze zu Wohlen.

Der Zustand des Heuerweges ist mangelhaft, weshalb der Gemeinderat, innerhalb des Baugebietes, die Sanierung des Teilstückes Einmündung Neuquartier- bis zur Kreuzung Sportstrasse vorsieht.

Der Fahrbahnbelag weist Verdrückungen, viele Risse und Flicke auf und die Randabschlüsse sind zum Teil beschädigt. Es ist vorgesehen, den Strassenbelag und wo nötig die Foundation komplett zu ersetzen.

Mit der Erneuerung des Strassenoberbaus ist auch die über 60-jährige Wasserleitung zu ersetzen. Die Leitung weist im grössten Teil der Strecke einen Querschnitt von 100 mm auf und dient der Versorgung der angrenzenden Liegenschaften im Quartier und dem Löschschutz. Aufgrund des vorhandenen Querschnittes

erfüllt die Wasserleitung die Anforderungen an den Löschschutz nicht mehr (Minimalanforderung: Querschnitt 125 mm). Zudem besteht mit zunehmendem Alter der Leitung ein erhöhtes Risiko für Leitungsbrüche.

Bei der Abwasserleitung wird der Zustand der bestehenden Leitung geprüft und allfällige Schäden an den Rohren und Schächten instandgesetzt. Grösstenteils wird davon ausgegangen, dass die Rohre intakt sind, da dieser Abschnitt bereits im Jahre 2004/2005 im Inlinerverfahren saniert wurde. Aus der Berechnung der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) aus dem Jahre 2007 geht jedoch hervor, dass ein Leitungsabschnitt von rund 35 m bei starken Regenereignissen hydraulisch überlastet ist. Ein überlastetes Kanalnetz kann dazu führen, dass aufgrund von Rückstau durch die fehlende Abflusskapazität bei einzelnen Liegenschaften die Keller geflutet werden könnten. In diesem Abschnitt muss daher der vorhandene Rohrquerschnitt von 300 mm auf 400 mm vergrössert werden.

Projektumfang

Der Projektperimeter umfasst den Heuerweg von der Einmündung Neuquartier-

strasse bis und mit Kreuzung Heuerweg/Sportstrasse. Das Teilstück Einmündung Neuquartierstrasse bis Bahnhofstrasse wurde bereits mit der Sanierung der Bahnhofstrasse saniert. Die Länge beträgt rund 300 m und liegt innerhalb des Baugebietes.

Mit dem Projekt werden folgende Massnahmen ausgelöst:

- Erneuerung des Fahrbahnbelages und der teilweise ungenügenden Fundationsschicht
- Anpassung und Sanierung der Strassenentwässerung
- Ersetzen der Wasserleitung im Strassenquerschnitt
- Instandsetzung und Leitungersatz der Abwasserleitungen.

Weitere Werkleitungsprojekte von Dritten sind zum heutigen Zeitpunkt, gemäss Bedarfsabklärung, nicht bekannt. Die betroffenen Werkeigentümer werden im Rahmen des Ausführungsprojektes nochmals angefragt.

Verkehrsführung

Die heutige Strassensignalisation Tempo 30-Zone wird beibehalten. Während der Bauarbeiten sollen die Zufahrten zu den

Kostenvoranschlag	
Strassenbau	CHF 495'000
Wasserleitung	CHF 225'000
Abwasserleitung	CHF 120'000
Gesamtkosten (inkl. MwSt.)	CHF 840'000



Heuerweg



Situation Strassenbau Heuerweg

Liegenschaften grundsätzlich aufrecht-
erhalten werden. Es muss dennoch mit
kurzzeitigen Sperrungen für bspw. das
Versetzen der Randabschlüsse oder die
Belagsarbeiten gerechnet werden.

Voraussichtliche Bauzeit

Für die Ausführung der Bauarbeiten wird
mit einer Bauzeit von 5 bis 6 Monaten ge-
rechnet. Die Deckbelagsarbeiten werden
eventuell erst im Folgejahr ausgeführt.

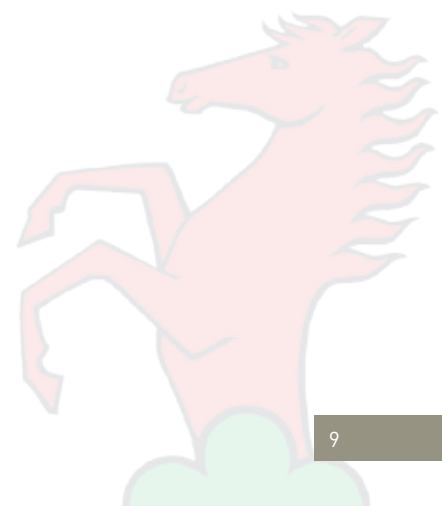


Situationsplan Heuerweg

Der detaillierte Bericht und entspre-
chende Planunterlagen können spä-
testens ab 3. November 2022 auf der
Gemeindekanzlei oder der Website
www.dottikon.ch eingesehen werden.

Antrag

**Der Gemeinderat Dottikon bean-
tragt den Kredit von CHF 840'000
für die Sanierung des Heuerweges
zu genehmigen.**





Traktandum 4

Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des Stellenplans der Abteilung Bau und Planung von 200 % auf 300 % und der Abteilung Finanzen von 380 % auf 400 %

Ausgangslage

Der aktuell gültige Stellenplan wurde im November 2018 von der Gemeindeversammlung Dottikon genehmigt. Die Gemeindeverwaltung inklusive Werkhof und technische Dienste verfügt heute gesamthaft über 1'660 Stellenprozent, welche sich aktuell auf 11 Vollzeit- und 7 Teilzeitstellen verteilen.

Im Hinblick auf bevorstehende personelle Veränderungen beim Hausdienst und der chronischen Anhäufung von Überzeit der gesamten Abteilung Bau und Planung, hat der Gemeinderat die Aufbau- und Ablauforganisation sowie die Pensum überprüft.

Die Gemeinde Dottikon gedeiht prächtig und zählt zwischenzeitlich rund etwas über 4'100 Einwohner und Einwohnerinnen. Für die Finanzverwaltung Dotti-

kon|Hägglingen sind es sogar bereits über 6'500 Einwohnerinnen und Einwohner. Mit der Anzahl der Einwohner/innen steigen auch die Anforderungen an die Verwaltung und der Aufwand für den Unterhalt und den Betrieb der Infrastruktur wird im wandelnden Umfeld immer grösser.

Abteilung Bau und Planung Schaffung einer Stelle Leiter/in technische Dienste mit 100 Stellenprozent

Der Gemeinderat hat den Aufbau und die Ablauforganisation sowie die zur Verfügung stehenden Pensum der Abteilung Bau und Planung geprüft. Heute wird die Abteilung von einem Bauverwalter geführt. Er hat zur Unterstützung eine Sachbearbeiterin mit einem 80 % Pensum. Zudem sind ihm drei Hauswarte zu je 100 % und zwei Werkhofmitarbeiter mit ebenfalls je 100 % unterstellt. Im Rahmen der Überprüfung der Ablauforganisation hat der Gemeinderat im Bereich des übergreifenden Liegenschafts- und Infrastrukturunterhalts ein personelles Ressourcendefizit festgestellt. Der Gemeinderat beantragt deshalb zur Schaffung einer Stelle «Leiter/in technische Dienste» die Erhöhung des Stellenetats der Abteilung Bau und Planung um 100 %.

Der Leiter oder die Leiterin technische Dienste wird den Leiter der Abteilung Bau und Planung unterstützen und bei seiner Abwesenheit vertreten. Er oder sie stellt

zudem eine einwandfrei funktionierende, gepflegte und zweckmässige technische Infrastruktur im Bereich der Hochbauten der Gemeinde Dottikon sicher. Sie oder er gewährleistet unter der Leitung des Bauverwalters zusammen mit den Mitarbeitern des technischen Dienstes (Hauswarte und Werkhofmitarbeiter) reibungslose Abläufe in allen Bereichen der Instandhaltung der Immobilien und Anlagen. Er oder sie sorgt für eine systematische Planung des Gebäudeunterhalts der gemeindeeigenen Liegenschaften und gestaltet den Bereich technische Dienste kostenbewusst als kompetentes, kundenorientiertes Dienstleistungszentrum, das effiziente und nutzbringende Lösungen entwickelt.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit dem beantragten Ausbau der Abteilung Bau und Planung für die Gemeinde Dottikon die richtigen Ressourcen bereit zu stellen, um die vorhandene Infrastruktur mit allen Anlagen und Bauten nachhaltig zu unterhalten und bedarfsgerecht ausbauen zu können.

Abteilung Finanzen Dottikon|Hägglingen Erhöhung um 20 Stellenprozente

Seit dem Start des Zusammenarbeitsvertrages zwischen Dottikon und Hägglingen per 1. Januar 2017 beträgt der Stellenetat der Abteilung Finanzen 380 %. Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre ist dieser Stellenetat von der Einwohnergemeindeversammlung am 16. November 2018 als

unbefristet bestätigt worden. Zudem ist der Kostenverteilungsschlüssel per 2020 den effektiven Verhältnissen angepasst worden. Der Gesamtanteil, den die Finanzverwaltung Dottikon/Hägglingen zu Gunsten von Hägglingen leistet, beträgt zurzeit ca. 52%. Dies ist hauptsächlich auf organisatorische Unterschiede zurückzuführen. Zudem fallen für Hägglingen zusätzliche Aufgaben an. In der Folge mussten zu

Lasten der Gemeinde Dottikon Abstriche gemacht werden bzw. es wurden Arbeiten zurückgestellt. Auch das Bevölkerungswachstum hat bei der Abteilung Finanzen Dottikon/Hägglingen zu mehr Arbeit geführt. Bei Vertragsabschluss 2017 betrug die konsolidierte Einwohnerzahl 6'320. In der Zwischenzeit wohnen knapp 6'600 Einwohner in Dottikon und Hägglingen. Aufgrund der aktuellen Bautätigkeit ist die

Tendenz steigend. Momentan sind gegen 220 Wohnungen im Bau oder bewilligt. Mit dem Anstieg der Einwohnerzahlen steigt auch der Aufwand für das Inkassowesen für Steuern und Gebühren.

Der Gemeinderat beantragt deshalb eine Erhöhung des Personaletats der Abteilung Finanzen Dottikon/Hägglingen um 20% von 380% auf neu 400%.

Zusammenstellung des Stellenetats

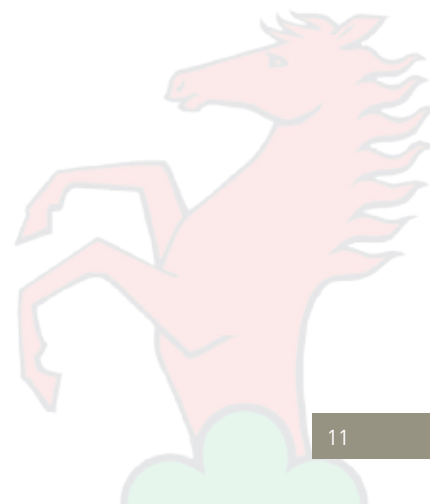
Abteilung	GV-Beschluss vom 16.11.18	Erhöhung in %	Total beantragt
Bau und Planung	200		300
Leiter Bau und Planung	100		100
Leiter/in techn. Dienste		100	100
Sekretariat Bau und Planung	100		100
Hauswarte¹	300		300
Hauswarte Risi	200		200
Hauswart Hübel	100		100
Werkhof¹	200		200
Leiter Werkhof	100		100
Mitarbeiter Werkhof	100		100
Finanzen Dottikon/Hägglingen	380		400
Leiter Finanzen	100		100
Sachbearbeitende Finanzen	280	20	300
Kanzlei / Einwohnerdienste¹	450		450
Gemeindeschreiber	100		100
Sekretariat Gemeinderat	50		50
Leiterin Einwohnerdienste	100		100
Sachbearbeiterin Kanzlei	100		100
Sachbearbeiterstelle für Lehrabgänger/innen	100		100
Sozialdienst²	130		130
Leiterin Sozialdienst	80		80
Sekretariat Sozialdienst	50		50
Total	1'660	120	1'780

¹ zusätzlich Auszubildende der Verwaltung und technischen Dienste.

² Beansprucht 20 Stellenprozent der Kanzlei

Antrag

Der Gemeinderat Dottikon beantragt die Genehmigung des Stellenetats von 1'780 Stellenprozent, verbunden mit einer Erhöhung von insgesamt 120 Stellenprozent.





Traktandum 5

Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Budgets 2023 mit einem unveränderten Steuerfuss von 97%

Allgemeines

Das Budget 2023 wurde mit einem unveränderten Steuerfuss von 97% erstellt. Für die Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen) resultiert ein negatives Resultat von CHF 511'200. Der Aufwandüberschuss wird mit dem vorhandenen Eigenkapital gedeckt.

Die Aktivierungsgrenze für Investitionen und somit Verbuchung in der Investitionsrechnung liegt bei einer geschätzten Einwohnerzahl von 4'250 bei CHF 50'000.

Erfolgsrechnung

Das Budget 2023 der Einwohnergemeinde (inkl. Spezialfinanzierungen) weist

bei einem Steuerfuss von 97% einen betrieblichen Aufwand von CHF 17'307'100 und einen betrieblichen Ertrag von CHF 16'076'900 aus. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (Aufwandüberschuss) beträgt CHF 421'300 (Budget 2022 CHF 439'900).

	Budget		Rechnung	Budgetdifferenzen	
	2023	2022	2021	in CHF	in %
Betrieblicher Aufwand	17'307'100	16'447'800	15'719'047	859'300	5.22
Betrieblicher Ertrag	16'076'900	15'211'300	16'660'279	865'600	5.69
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'230'200	-1'236'500	941'232	6'300	0.51
Ergebnis aus Finanzierung	808'900	796'600	787'137	12'300	1.54
Operatives Ergebnis	-421'300	-439'900	1'728'369	18'600	4.23
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-421'300	-439'900	1'728'369	18'600	4.23

Weitere Informationen

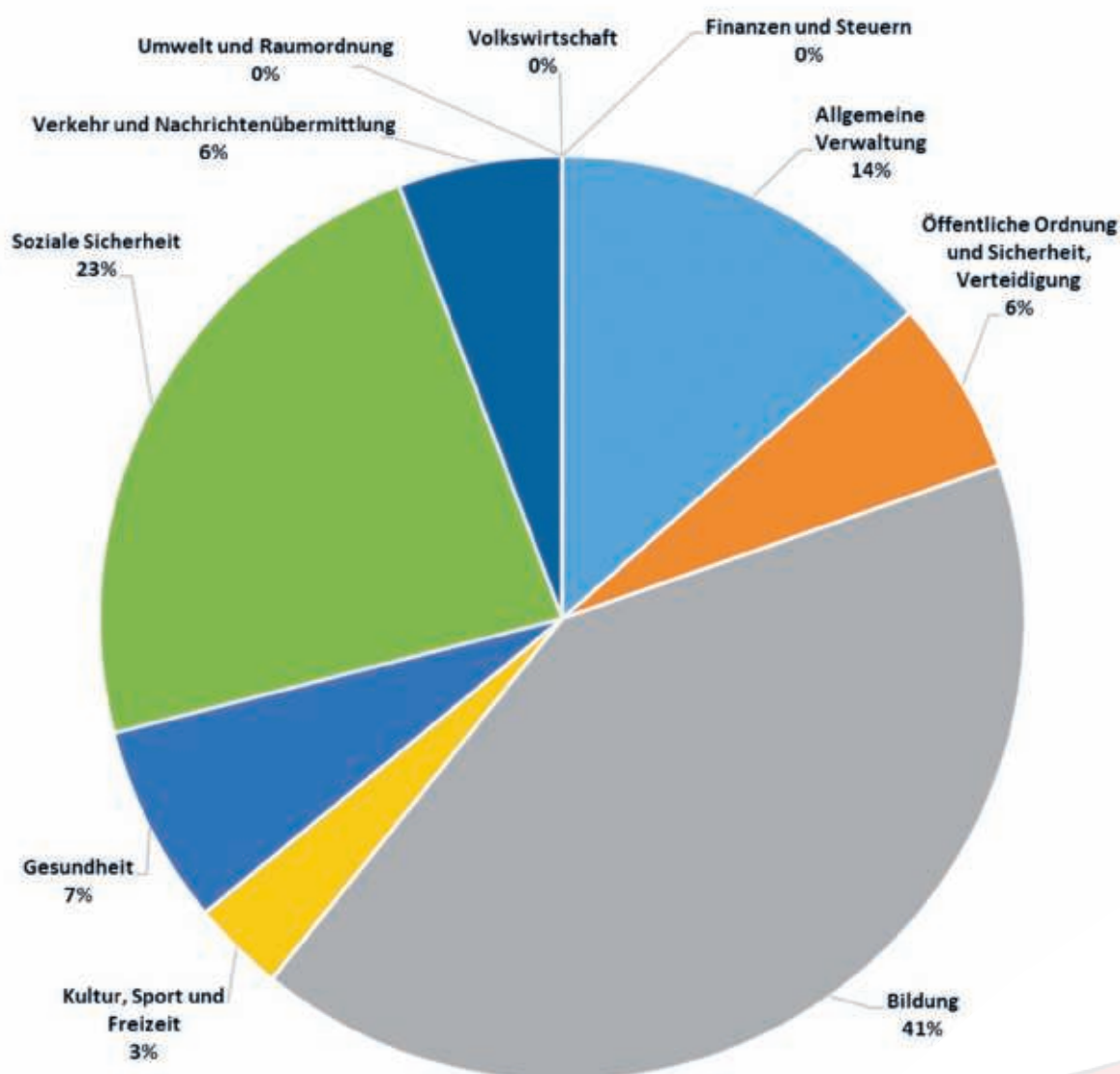
Details zum Budget 2023 können spätestens ab 3. November 2022 auf der Gemeindekanzlei oder der Website www.dottikon.ch eingesehen werden.

Beim Fiskalertrag wird mit einem Anstieg von CHF 700'000 (7.95 %) budgetiert.

Steuerertrag/Finanz- und Lastenausgleich			
	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Steuerfuss	97 %	97 %	97 %
Fiskalertrag	9'500'000	8'800'000	9'414'714
davon Einkommens- u. Vermögenssteuern	7'595'000	7'245'000	7'400'917
Finanz- und Lastenausgleich	800'200	862'000	929'700

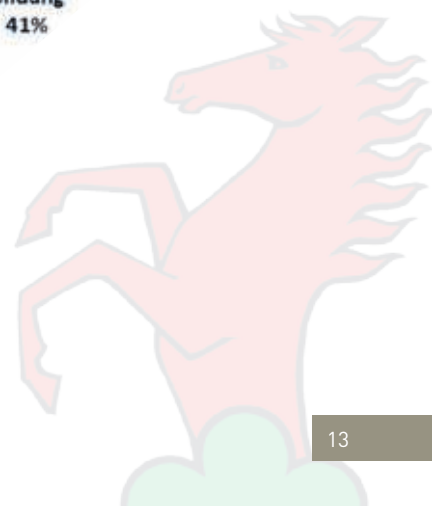
Nettoaufwand 2023

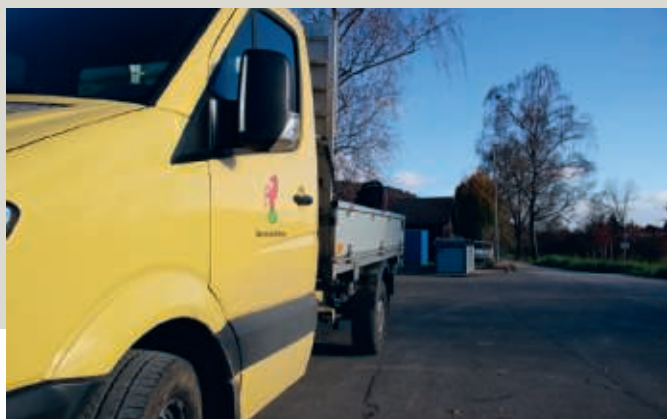
Die Aufteilung des Nettoaufwandes der einzelnen Verwaltungsabteilungen ist im nachfolgenden Diagramm ersichtlich:



Antrag

Der Gemeinderat Dottikon beantragt die Genehmigung des Budgets 2023 mit einem unveränderten Steuerfuss von 97 %.





Traktandum 6

Verschiedenes und Umfrage

Der Gemeinderat Dottikon informiert die Versammlung über Verschiedenes. Die Einwohnerinnen und Einwohner können unter diesem Traktandum das Anfrage-, Vorschlags- und Antragsrecht geltend machen.

Notizen

Die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden können **spätestens ab 3. November 2022**, zu den ordentlichen Schalteröffnungszeiten, bei der Gemeindekanzlei Dottikon, Bahnhofstrasse 23, eingesehen werden.

Beachten Sie auch unsere Website www.dottikon.ch.



Bildquelle: Gemeindekanzlei

Druck & Gestaltung: Sprüngli Druck AG, Villmergen, www.spruenglidruck.ch

Stand: 10.2022, **Auflage:** 2'100 Stück



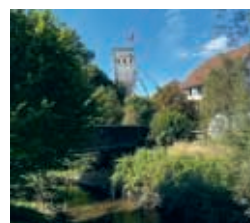
Gemeinde
Dottikon

STIMMRECHTSAUSWEIS

Einwohnergemeindeversammlung

Freitag, 18. November 2022,
19.30 Uhr in der Aula Schulhaus Risi Dottikon

HERBST 2022



hier abtrennen und mitnehmen





Gemeinde
Dottikon

Zur Teilnahme an der
Einwohnergemeinde-
versammlung vom
Freitag, 18. November 2022,
19.30 Uhr, Aula Risi

HERBST 2022

